Bayerisches Boogie Woogie

In der Mehrzweckhalle Oberpframmern fand die offene Landesmeisterschaft Boogie Woogie, ausgerichtet von den Boogie Magic´s TZ TSV Hohenbrunn, statt. Den Nachmittag eröffneten Breitensportpaare, die in zwei Turnieren (Jugend und Erwachsene) um den Magic Cup tanzten.

Ab 17:00 Uhr wurden die Turniere der Meisterschaft in den Klassen Senior B und A, Main B und A und Juniors ausgetragen. Zum zünftigen „Bayern san mir" marschierten alle Tanzpaare in der ausverkauften Halle ein, lautstark unterstützt durch das gutgelaunte, zum großen Teil in bayerischer Tracht gekleidete Publikum. Was für ein schöner Kontrast!

Schon beim Vorstellen der Paare herrschte eine lockere Atmosphäre, ist es ja bei Boogie Woogie üblich, die Paare nur mit Vornamen zu benennen.

Alle Klassen tanzten eine Vorrunde, bei der jeweils zwei Paare auf der Fläche standen und von fünf Wertungsrichtern bewertet wurden. Diese vor den Paaren am Flächenrand sitzenden Wertungsrichter gaben die Wertung in sechs Kriterien mit jeweils mehreren Unterpunkten digital ab. Diese Wertung ist so komplex, dass die Wertungsrichter nach jedem Tanz noch einige Zeit brauchen, um die Wertung zu beenden. Daher tanzten auch maximal zwei Paare gleichzeitig (nicht gegeneinander!), und im Finale tanzte jedes Paar einzeln.

Da beim Boogie Woogie nach keiner festen Choreographie getanzt wird, sind die Paare noch mehr als in anderen Tanzrichtungen auf eine gute und vergleichbare Musikauswahl angewiesen, damit sie ihre Tanzelemente passend in die Phrasierung platzieren. Die Oberpframmerner haben keine Kosten und Mühe gescheut und einen Top-Boogie-Woogie-DJ aus Österreich kommen lassen. Dieser achtete bereits bei den Vorrunden darauf, für die Paare (und Wertungsrichter) gut vergleichbare Titel, z.B. nur Piano-Stücke oder nur Rockabilly-Stücke, anzubieten.

Theresa Sommerkamp/Elian Preuhs gewinnen die Juniorklasse und werden Zweite in der Main A Class. (Foto: Scibor)

Cornelia Versteegen/Stephan Eichhorn gewinnen die Senioren A-Klasse. (Foto: Scibor)

SENIOR B CLASS

1. *Elke Risch/Thomas Risch, TSC dancepoint Königsbrunn*
2. *Dagmar Rüter/Thomas Pöhlmann, 1. Boogie Woogie Club Nürnberg*
3. *Birgit Labadié/Wolfgang Fischer, TSC dancepoint Königsbrunn*
4. *Petra Pupke/Frank Huth, TSC Boogie-Bären München*
5. *Sabine Reutler-Beichl/ Adrian Beichl, RRC Studio München*
6. *Simone Stephan/Frank Stephan, TSC dancepoint Königsbrunn*

SENIOR A CLASS

1. *Cornelia Versteegen/ Stephan Eichhorn, Boogie Magic´s TZ TSV Hohenbrunn*
2. *Angela Lex/Christian Wagner, Dancin´Shoes TSV Trostberg*
3. *Gabi Prems/Hans Prems, Dancin´Shoes TSV Trostberg*
4. *Karin Niedermayer/Peter Schütz, TSC Boogie-Bären München*
5. *Karin Daller/Ralf Mader, RRC Joker München*
6. *Sandra Röhrle/Michael Röhrle, TSC dancepoint Königsbrunn*

MAIN B CLASS

1. *Vanessa Senteck/Heiko Hildensperger, TSC dancepoint Königsbrunn*
2. *Elisa Schütz/Davide Pigarelli, Boogie Magic´s TZ TSV Hohenbrunn*
3. *Maria Spanowski/Lukas Koll, TSC Boogie-Bären München*

JUNIORS

1. *Theresa Sommerkamp/ Elian Preuhs, Boogie Magic´s TZ TSV Hohenbrunn*
2. *Nicola Götzner/Paul Siegl, Boogie Magic´s TZ TSV Hohenbrunn*
3. *Magdalena Schmid/ Anton Graßl, Boogieschmiede Kirchdorf*
4. *Miriam Mai/Philip Schulz, Boogie Magic´s TZ TSV Hohenbrunn*
5. *Adrien Mester/Giulio Riu, Boogie Magic´s TZ TSV Hohenbrunn*

MAIN A CLASS

1. *Kerstin Engel/Johannes Hien, BWC Boogie-Babies Bruck/Bodenwöhr*
2. *Theresa Sommerkamp/ Elian Preuhs, Boogie Magic´s TZ TSV Hohenbrunn*
3. *Christine Guggenberger/ Nino Haydl, Dancin´Shoes TSV Trostberg*
4. *Simone Wanninger/ Matthias Bergmann, Boogieschmiede Kirchdorf*
5. *Renate Kaplan/ Alexander Frank, RRC Friedrichshafen*
6. *Nicole Steeb/ Sebastian Kurtz, Quest Dance Club Kolbermoor*

Für das Finale durften sich dann die Paare der B-Klasse aus einer Liste von Liedern „ihres" für das Finale aussuchen. Die Stücke wurden der Reihe nach zehn Sekunden lang angespielt und jedes Paar suchte sich das für sich passende Stück aus. Dadurch hatten es die Paare der B-Klasse einfacher als die Paare der A-Klasse, die aus einem Pool von Liedern eines losen mussten.

In der Senior-Klasse B gingen sieben Paare an den Start, sechs erreichten das Finale. (Ergebnisse siehe Randspalten!)

Die Senior A-Klasse bestritten sechs Paare, darunter die amtierenden Weltmeister Cornelia und Stephan. Aufgrund einer durch Krankheit verursachten langen Pause hatten die beiden Trainingsrückstand und natürlich die Sorge, nicht ihre beste Leistung abrufen zu können. Wie sich bei der Siegerehrung zeigte, war diese Sorge unbegründet und beim Siegerpaar flossen die Tränen der Erleichterung.

Alle Turniere wurden ineinander geschachtelt, so wechselten sich Hauptklasse, Oldieklasse und Jugendklasse ständig ab. In der Main B Class gingen drei Paare an den Start, so dass keine Vorrunde, sondern nur eine Einführungsrunde getanzt wurde. Das nachfolgende Finale brachte folgendes Ergebnis:

In der Juniors Kategorie starten Paare bis 18 Jahre. Bei dieser Klasse handelte es sich ein wenig um die Vereinsmeisterschaft, da von den fünf angetretenen Paaren vier dem ausrichtenden Verein angehörten. Als Favoriten gingen natürlich die amtierenden Deutschen, Europa- und Weltmeister Theresa und Elian ins Turnier. Erwartungsgemäß entschieden sie die Meisterschaft für sich:

An diesem Turnier sieht man deutlich: Erfolgreiche Jugendarbeit (egal in welcher Sportart) steht und fällt mit engagierten Trainern. In Oberprammern sind es Doris und Johannes Preuhs, die ihren Verein in langjähriger unermüdlicher Arbeit zu einer Hochburg des Boogie-Woogie-Tanzens weit über Bayerns Grenzen hinaus aufgebaut haben. Sie als bayerische Landestrainerin und er als Bundesjugendtrainer bringen auf jeden Fall genügend Fachkenntnis und Leidenschaft mit.

Die Main A Class bot acht Paare an, darunter als Doppelstarter das Jugendpaar Theresa und Elian. Da die beiden im nächsten Jahr in die Main-Class wechseln, wollten sie vorab schon eine Besonderheit dieser Klasse testen: die langsame Runde. Zudem sind in der Main-Class (im Gegensatz zu Juniors) akrobatische Elemente erlaubt.

Nach der Vorrunde qualifizierten sich vier Paare direkt für das Finale, die anderen vier mussten noch eine Hoffnungsrunde absolvieren, aus der die Wertungsrichter zwei weitere Paare ins Finale werteten:

Ein lockerer spaßiger Nachmittag endete abends mit den Siegerehrungen aller Klassen und entließ alle Gäste und Teilnehmer beschwingt in die bayerische Nacht.

Mila Scibor

CJT-Lateinformation

zum 10. Mal Landessieger im Schulwettbewerb

Die Lateinformation des Christoph-Jacob-Treu-Gymnasiums wurde am 25. April in Schrobenhausen zum zehnten Mal bayerischer Landessieger im Schulwettbewerb Gesellschaftstanz. Die acht Paare aus der 12. Klasse des CJT zeigten beim Landesfinale zum letzten Mal ihre Choreographie zum Thema "Burlesque" und siegten damit klar vor den sechs Teams aus den anderen Regierungsbezirken. Trainiert hat das Team dreimal wöchentlich in der Mittagspause in der Turnhalle des CJT.

Für die professionelle Ausstattung mit Musik und Kleidern war der Partnerverein des CJT, das TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg, zuständig, für den das Team in der Oberliga Bayern als C-Team den zweiten Platz erreicht hat. Damit ist das CJT-Team für das Bundesfinale qualifiziert, das am 24. Juni in Maintal stattfindet. Jetzt gehen die jungen Tänzerinnen und Tänzer zwar erstmal in die Trainingspause, in den kommenden Wochen findet erstmal das Abitur statt. Danach wird aber sofort mit den Trainern Ingo Körber und Angela Diez weiter trainiert, um das erstmals stattfindende Bundesfinale erfolgreich zu bestreiten.

Auf den weiteren Plätzen landeten die Rock'n'Roll-Mannschaften des Gymnasiums Schrobenhausen, aus Weißenhorn, vom Lion-Feuchtwanger-Gymnasium München und aus Weiden. Knapp an der Qualifikation zum Finale gescheitert und Anschlussteam war die Lateinformation des Gymnasiums Herzogenaurach unter der Leitung von Silke Hoffmann.

In der Altersklasse 2 siegten die Mädchen aus Waldsassen mit Rock'n'Roll vor dem jungen Team aus Weißenhorn. Auch hier war noch eine Lateinformation vom Schliemann-Gymnasium aus Fürth am Start.

Ingo Körber

Foto: privat